

SERIE, TEIL 6

- 1. DÄMMTAPETEN: Heft 10/11
 - 2. DACHBODEN DÄMMEN: Heft 11/11
 - 3. HEIZSYSTEME: Heft 12/11
 - 4. DACHBODENTREPPE: Heft 01/12
 - 5. ROLLADENKASTEN: Heft 02/12
 - 6. FUSSBODENHEIZUNG: **Heft 03/12**
 - 7. KELLERDECKE DÄMMEN: Heft 04/12
 - 8. STROM & WASSER: Heft 05/12
- NACHBESTELLUNGEN:**
Fehlende Hefte können Sie nachbestellen beim Pressevertrieb Nord: ☎040/85369-140



Schlangenware

Eine Warmwasserfußbodenheizung sorgt nicht nur für eine angenehme Temperierung, sondern arbeitet auch sehr effektiv. Den Einbau kann man selbst vornehmen.

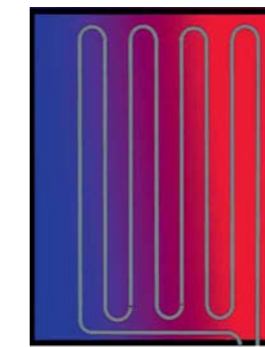
TEXT: CHRISTIAN MEYER

SELBST PRAXISTIPP

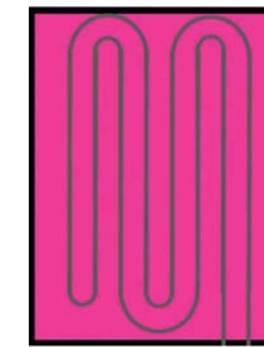
Heizkreise und Verteiler planen



HEIZKREISAUFTEILUNG
Der Boden wird in einzeln steuerbare Heizkreise aufgeteilt, jeder mit etwa 100 m Rohr, das am Heizverteiler beginnt und endet. Große Räume besser mit mehreren Kreisen wärmen, in kleinen Räumen (und vor größeren Fensterflächen) engere Rohr-abstände wählen (< 10 cm), sonst wird es nicht richtig warm. Zwischen Heizkreisen und alle 8 m Bewegungsfugen im Estrich einplanen!



FALSCH



RICHTIG

HEIZKREISVERLEGUNG
Heizrohre nicht mit kurzem Rücklauf verlegen – das gibt eine ungleichmäßige Wärmeverteilung im Zimmer. Vor- und Rücklauf stets nebeneinander legen, so dass sich das warme Vorlauf- und das kühlere Rücklaufrohr temperatureitig ausgleichen.

Geschoss	Raum	Fläche m²	Höhe m	Verlege-abstand cm	Heiz-kreise	Verteiler-Nr.	Summe HK für VT (max. 12)	Verteiler Schrank	Anzahl Raum-thermostate
EG	Bad/Flur	6,05	2,50	10	1	1	9	Unterputz	1
EG	Küche	9,61	2,50	10	1	1	9	Unterputz	1
EG	Schlafen	12,41	2,50	10	2	1	9	Unterputz	1
EG	Wohnen	10,37	2,50	10	1	1	9	Unterputz	1
EG	Essen	17,43	2,50	10	2	1	9	Unterputz	1
EG	Wohnen	14,07	2,50	10	2	1	9	Unterputz	1
1.OG	Wo/Flur	6,45	2,50	10	1	2	8	Unterputz	1
1.OG	Küche	9,13	2,50	10	1	2	8	Unterputz	1
1.OG	Bad	11,14	2,50	10	1	2	8	Unterputz	1
1.OG	Büro	10,30	2,50	10	1	2	8	Unterputz	1
1.OG	Wohnen	17,51	2,50	10	2	2	8	Unterputz	1
1.OG	Schlafen	13,05	2,50	10	2	2	8	Unterputz	1

PLANUNG
Üblicherweise erstellen Heizungsanbieter anhand der anzugebenden Raumgrößen einen Plan sowie ein entsprechendes Angebot inkl. Materialliste. Unser System ist von einem Onlineanbieter.

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Die Verlegung ist einfach, Aufmerksamkeit erfordern die Planung und die Anschlüsse.

WERKZEUG: Cutter, Küchenmesser, Takermontagegerät (leihweise), Schraubenschlüssel/-dreher, Rohrschere

ZEIT: Je nach Geschick und Fläche kann die Verlegung schon 1 Tag/Raum dauern.

KOSTEN: Fußbodenheizsystem inklusive Zubehör für ca. 140 m² rund 3000 Euro.



1 Maximal 35-mm-Dämmplatten gehören zum Heizsystem*. Der Bauherr verlegte deshalb zuunterst zusätzliche EPS-Platten.



2 Zwei Lagen zu je 20 mm wurden versetzt übereinandergelegt. Dazwischen können noch Leitungen verlegt werden.



3 Wichtig: Stellen Sie anfangs einen Randdämmstreifen rundum an den Wandabschlüssen auf, sodass die ...



4 ... Platten und der kommende Estrich von den Wänden entkoppelt sind. Jetzt folgen die 25-mm-Dämmplatten des Heizsystems.

*auf ungedämmten Erdgeschossdecken zu wenig, um Wärmeschutz zu gewährleisten

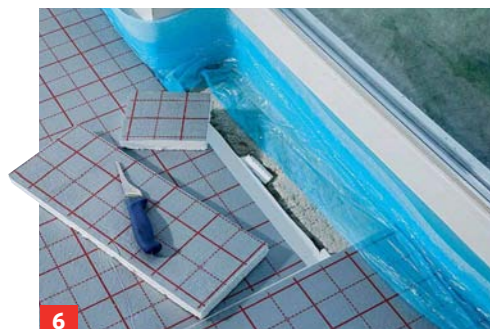
SELBST PRODUKTINFO

Heizsystem

Die Heizung als Tacker-System umfasst zunächst Heizflächenmaterial, dazu zählen EPS-Dämmplatten mit einer Oberseite aus reißfester Gewebefolie, Randdämmstreifen, Metallverbundrohr (16 x 2 mm) sowie Tackernadeln und Klebeband. Hinzu kommen Heizkreisverteiler samt Zubehör und Verteilerschrank sowie elektronische Raumthermostate. Bei der passenden Zusammenstellung sind die Anbieter meist behilflich.



5 Die Dämmplatten werden auf Stoß verlegt. Vor allem bei folgendem Fließestrich verklebt man sie mit PE-Klebeband.



6 Die Dämmplatten am Rand mit einem Messer passend zuschneiden. Auch die Dämmung darunter muss lückenlos ...



7 ... ausgeführt sein. Die Platten(abschnitte) bis an den Randdämmstreifen unter dessen seitliche Folienschürze schieben.



8 Die Folienschürze ziehen Sie dann bis auf die Dämmplatte und verkleben sie mit Klebeband. Die Fläche muss bis ...



9

... zur Wand dicht sein, damit der Estrich nicht darunter verläuft – und keinen Kontakt zu angrenzenden Bauteilen bekommt.

Vom Verteilerkasten ausgehend, verlegen Sie Vor- und Rücklaufrohre schlangen- oder wie hier spiralförmig, Maximalabstand 15 cm¹⁾.



10



11 Das Verbundrohr mittels Tackermontagegerät, das Sie beim Anbieter ausleihen können, auf den Dämmplatten fixieren.



12 Setzen Sie die Tackerklammern mindestens alle 50 cm, vor und nach einem Bogen zwei Klammern enger setzen.

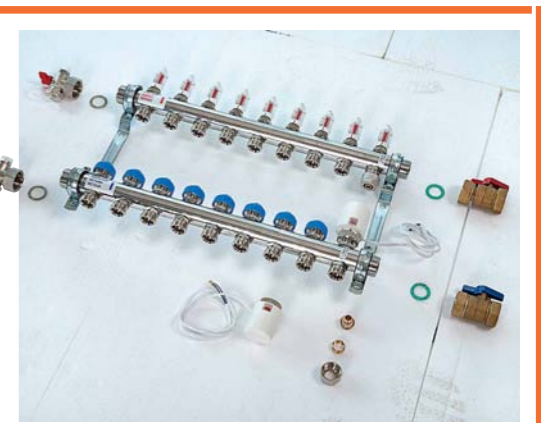


13 Die auf den Dämmplatten aufgedruckte Rasterung hilft, die Heizrohre gleichmäßig zu verlegen. Die Rohre werden im ...

SELBST PRODUKTINFO

Verteiler

Pro Etage gibt es einen Heizkreisverteiler, in dem die Rohre vom zentralen Heizsystem – hier Wärmepumpe – münden und von wo aus das Heizwasser in die einzelnen Heizkreise geleitet wird. Rechts ein Verteiler für neun Heizkreise, rote Anschlüsse sind für den Vorlauf, blaue für den Rücklauf. Zur Unterbringung stehen Verteilerschränke zur Wahl.



14 ... Verteiler mittels Klemmverschraubung befestigt: Überwurfmutter über das Rohrende schieben, dieses bis zum Anschlag ...



15 ... in den Anschlussstutzen einführen und die Mutter festziehen. Zum Ablängen eine Schere für Kunststoff- und Metallrohre ...



16 ... verwenden. Die geschnittenen Rohrenden vorher mit einem Rohrentgrater und Kalibrierwerkzeug bearbeiten!



17 Die Dichtheitsprüfung einem Fachmann überlassen²⁾, je nach Hersteller ist ein Befüllen mit doppeltem Betriebsdruck nötig.



Beim Einbringen des Estrichs muss die Heizung kalt sein, aber unter Druck stehen. Die Schichtstärke bei Fließestrich beträgt ca. 45 mm, das Anheizen kann hier frühestens nach 7 Tagen erfolgen.

SELBST PRAXISTIPP

Regelung



Elektronische Thermostate in jedem Raum anschließen. Sie benötigen 230 Volt.



Die Abdeckung samt Platine auf das Gehäuse stecken. Die Thermostate regeln die ...



... Schaltung der Stellantriebe auf dem Heizkreisverteiler über Steuerleitungen.

¹⁾ Vor- und Rücklaufrohre parallel zueinander von außen nach innen verlegen. Entlang von Außenwänden und vor allem Fenstern empfiehlt sich ein eher geringer Abstand (weniger als 10 cm).
²⁾ Arbeiten Sie von Anfang an mit einem Fachmann zusammen! Beziehen Sie z.B. Ihren Heizungsmonteur mit ein oder nehmen den Service eines Herstellers in Anspruch.

KONTAKTE

Fußbodenheizsystem:
Selfjo, Rhöndorfer Str. 55, 53604 Bad Honnef, 02224/1237654, www.selfjo.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Energie-sparen

